

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	BA 6/0122/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.09.2017
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>		<b>TOP: _____</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
11.10.2017	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil).

**Erläuterungen:**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2017 ist als pdf.-Dokument in Allris hinterlegt.

**Anlage/n:**

Niederschrift 06.09.2017 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil.

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-  
Richterich**

15. September 2017

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.09.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Holger Brantin

Frau Marlis Köhne

Frau Kerstin Artl

Herr Ralf Dautzenberg

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

ab TOP 4

Herr Leo Pontzen

Herr Franz Günter Poth

B 6/23/WP.17

Ausdruck vom: 22.09.2017

Seite: 1/14

Frau Margret Roitzsch

Herr Horst Werner

von der Verwaltung:

Herr Larosch, FB 03 zu TOP 10

Frau Prenger-Berninghoff, FB 61 zu TOP 8

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführerin:

Frau Hambücker, BA 6

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 28.06.2017 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 6/0118/WP17**
  
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
  
- 4 **Straßenbeleuchtung Einsparpotenziale**  
**Bericht über die interfraktionellen Informationsveranstaltungen und weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: FB 61/0752/WP17**
  
- 5 **Straßenbeleuchtungsanlagen - Prioritätenliste 2017**  
**Vorlage: FB 61/0753/WP17**

- 6 **Ehemaliges Regenrückhaltebecken Uersfeld**  
Hier: Sachstandsbericht gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2017 mit der lfd. Nr. 27  
Vorlage: FB 36/0197/WP17
- 7 **Peter-Schwarzenberg-Halle an der GGS Richterich , Grünenthaler Straße, Überprüfung der Sport- und Turngeräte**  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 14.04.2017  
Vorlage: FB 52/0074/WP17
- 8 **Planung eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Richterich - hier: Standort**  
Vorlage: BA 6/0117/WP17
- 9 **Kleinmaßnahmen - Prioritätenliste 2017**  
Vorlage: FB 61/0750/WP17
- 10 **Neufassung der Satzung der Stadt Aachen über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)**  
Vorlage: B 03/0084/WP17
- 11 **Freigabe Verbindungsweg durch Grünanlage oberhalb Parkstraße für Radfahrer**  
Bürgerantrag vom 13.06.2016  
Vorlage: BA 6/0114/WP17
- 12 **Vergabe der bezirklichen Mittel 2017 - Teil 1**  
Anschaffungen für die MZH / das Bezirksamt / das Schloss Schönau  
Vorlage: BA 6/0113/WP17

13 **Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2017 - Teil 2**

**Vorlage: BA 6/0115/WP17**

14 **Anträge**

**Vorlage: BA 6/0120/WP17**

15 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**

16 **Mitteilungen**

**Vorlage: BA 6/0121/WP17**

**Nichtöffentlicher Teil**

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**

**Richterich vom 28.06.2017 (nichtöffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 6/0119/WP17**

2 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:**

**- Juni 2017**

**- Juli 2017**

**Vorlage: BA 6/0116/WP17**

3 **Private Bauvorhaben**

4 **Mitteilungen der Verwaltung:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Presse.

Zur Tagesordnung schlägt sie folgende Änderungen vor:

- die Beratungen zu TOP 4 (in der Niederschrift nun TOP 10) erfolgen nach Eintreffen des Vertreters des Fachbereichs der Bauverwaltung
- TOP 5 (in der Niederschrift nun TOP 4) wird auf die die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 11.10.2017 verschoben. Die Anwesenheit der Fachverwaltung wird hier als notwendig angesehen.

Herr Bezirksvertreter Werner beantragt wegen Beratungsbedarf in der SPD-Fraktion TOP 8 ebenfalls auf die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 11.10.2017 zu verschieben.

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen angenommen.

### **Abstimmung:**

einstimmig

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 28.06.2017 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 6/0118/WP17**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 28.06.2017 (öffentlicher Teil).

### **Abstimmung:**

einstimmig

### **zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr W. richtet folgende Frage an die Verwaltung:

Ich bin als Vertreter des Seniorenrates von Bürgern auf die Verkehrssituation am Radweg zwischen Tittardsfeld und Berensberger Straße (von Laurensberg kommend auf der rechten Seite) angesprochen

B 6/23/WP.17

Ausdruck vom: 22.09.2017

Seite: 5/14

worden. Der Radweg wird in diesem Bereich von der Straße auf dem Bürgersteig weitergeführt. Dies sei an einigen Stellen sehr eng im Begegnungsverkehr mit Fußgängern und insbesondere an der Bushaltestelle bestehe eine Kollisionsgefahr mit aussteigenden Fahrgästen. Kann man diesen Zustand ändern, indem man den Radweg bis zur Berensberger Straße auf die Straße verlegt?  
Die Frage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet und schriftlich beantwortet.

Herr M. erkundigt sich nach dem aktuellen Terminplan bzw. Status der Planungen für den Bahnhofspunkt Richterich.  
Die Frage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet und schriftlich beantwortet.

Herr P. möchte von der Verwaltung wissen, warum im Bereich Horbach / Avantis statt der angekündigten vier Windräder nun fünf aufgestellt werden.  
Die Frage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet und schriftlich beantwortet.

Herr W. richtet folgende Frage an die Verwaltung:

Kann man den Pflegezustand im Bereich des Heinrich-Lehmann-Platzes sowie auf den Friedhöfen Richterich und Horbach verbessern? Besonders auf dem Friedhof Horbach wachsen einige Wege zu; andere sind im Vergleich zu früher stärker mit Unkraut bewachsen. Dies mache die Benutzung insbesondere für ältere Menschen beschwerlich.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz verweist auf das neue Pflegekonzept des Aachener Stadtbetriebes. Die Reinigung der Wege auf den Friedhöfen wurde auf eine mechanische Reinigung in regelmäßigen Intervallen umgestellt, die im Vergleich zum früheren Vorgehen nicht so nachhaltig wirkt.  
Die Frage wird an den Aachener Stadtbetrieb weitergeleitet und schriftlich beantwortet.

Hinweis:

Die schriftliche Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerfragestunde ist im Ratsinformationssystem unter dem TOP „Mitteilungen“ in einer der folgenden Sitzungen der Bezirksvertretung Richterich einsehbar.

#### **zu 4 Straßenbeleuchtung Einsparpotenziale**

##### **Bericht über die interfraktionellen Informationsveranstaltungen und weiteres Vorgehen**

##### **Vorlage: FB 61/0752/WP17**

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 11.10.2017 verschoben.

B 6/23/WP.17

Ausdruck vom: 22.09.2017

Seite: 6/14

**zu 5 Straßenbeleuchtungsanlagen - Prioritätenliste 2017**

**Vorlage: FB 61/0753/WP17**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Durchführung der Beleuchtungsmaßnahmen 2017 in der vorgeschlagenen Reihenfolge, soweit die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen.

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 6 Ehemaliges Regenrückhaltebecken Uersfeld**

**Hier: Sachstandsbericht gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2017 mit der lfd. Nr. 27**

**Vorlage: FB 36/0197/WP17**

Herr Bezirksvertreter Werner befürwortet den Antrag des Wasserverbandes Eifel-Rur, den Dauerstau als Ziel aufzugeben. Er weist darauf hin, dass auch die Möglichkeit der Trassierung bestehe. Aus Sicht der SPD-Fraktion wäre eine Komplettentschlammung nicht notwendig. Diese könne auf die neuen Bachläufe reduziert werden.

Herr Bezirksvertreter Pontzen schließt sich für die CDU-Fraktion dieser Einschätzung an.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne erwartet in Kürze weiteren Bericht.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 7 Peter-Schwarzenberg-Halle an der GGS Richterich , Grünenthaler Straße, Überprüfung der Sport- und Turngeräte**

**- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 14.04.2017**

**Vorlage: FB 52/0074/WP17**

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 11.10.2017 vertagt.

**zu 8 Planung eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Richterich - hier: Standort**

**Vorlage: BA 6/0117/WP17**

Frau Köhne verweist auf die Zusammenfassung der Beratungsergebnisse aus dem interfraktionellen Gespräch.

Herr Bezirksvertreter Werner begrüßt für die SPD-Fraktion die Planungen im Ortseingangsbereich für das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr und den Recyclinghof, Herr Bezirksvertreter Brantin schließt sich dem für die CDU-Fraktion an.

Einvernehmlich wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für die Verwirklichung des Standortes 2 für das Feuerwehrgerätehaus für die freiwillige Feuerwehr Richterich aus.

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 9 Kleinmaßnahmen - Prioritätenliste 2017**

**Vorlage: FB 61/0750/WP17**

Eine aktuelle Aufstellung der Kleinmaßnahmen 2017 wurde als Tischvorlage verteilt. Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne stellt kurz die Kleinmaßnahmen, die Richterich betreffen, vor.

Anmerkung:

Lt. Mitteilung der Fachverwaltung vom 13.09.2017 ist der in den Erläuterungen zur Vorlage genannte Ansatz für die Maßnahme Reinhardstraße „Aufweitung Einmündung Trierer Straße“ entsprechend der vorgelegten Liste auf einen Betrag in Höhe von 17.000 Euro zu korrigieren.

B 6/23/WP.17

Ausdruck vom: 22.09.2017

Seite: 8/14

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Reihenfolge der Kleinmaßnahmen entsprechend Prioritätenliste 2017 zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 10 Neufassung der Satzung der Stadt Aachen über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)****Vorlage: B 03/0084/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Larosch, Leiter des Fachbereichs Bauverwaltung. Herr Larosch stellt den Entwurf zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Aachen (Sondernutzungssatzung) vor. Die Präsentation ist in Allris als Anlage beigefügt.

Im weiteren Verfahren werden die Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte aller im Verfahren Beteiligter geprüft. Die Ergebnisse des Abwägungsprozesses werden dem Rat der Stadt Aachen zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Bezirksvertreter Pontzen begrüßt die vorgesehenen Änderungen und möchte wissen, ob sich eine vergleichbare Neufassung der Stadt Münster dort bewährt habe. Herr Larosch bejaht dieses und sieht die örtliche Situation (Studentenstadt, Außengastronomie, Fahrradnutzung) durchaus als vergleichbar. Auf weitere Nachfrage erläutert Herr Larosch, dass die Werbebeschilderung nicht unter die Bestimmungen der Sondernutzungssatzung sondern der Werbesatzung, die sich nach Bauordnungsrecht richtet, fällt. Herr Bezirksvertreter Feil erkundigt sich, ob die Neufassung neben einer Liberalisierung evtl. auch Einschränkung der bisher erlaubten Sondernutzungen darstellt. Herr Larosch erläutert, dass zur Wahrung der Barrierefreiheit und Konfliktgefahr z.B. mit mobilitätseingeschränkten Verkehrsteilnehmern (Sehbehinderte, Rollator-, Rollstuhlnutzer) mit der Änderung auch Einschränkungen von Sondernutzungen – im Vergleich zur derzeit geltenden Sondernutzungssatzung - verbunden sein können. Auf den Schutz dieser Personengruppe wurde bei der Neufassung mehr Wert gelegt.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn stellt fest, dass die Neufassung die Forderungen der Ratsanträge widerspiegelt. Auf seine Nachfrage, ob die Sondernutzungen für die Außengastronomie jährlich neu beantragt werden müssen, erklärt Herr Larosch, dass diese auch unbefristet z. B. für den beantragten Zeitraum erteilt werden könnten, aber unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerruf stehen, um auf aktuelle Besonderheiten (z.B. eine Veranstaltung auf dem Marktplatz) reagieren zu können.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt den Satzungsentwurf zu beschließen.

## **Abstimmung:**

einstimmig

### **zu 11 Freigabe Verbindungsweg durch Grünanlage oberhalb Parkstraße für Radfahrer Bürgerantrag vom 13.06.2016**

#### **Vorlage: BA 6/0114/WP17**

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn spricht sich für die Beibehaltung der Widmung der Wege in diesem Bereich als Gehwege aus. Von einer Freigabe wären gerade in dem Bereich des Parks die schwächsten Menschen z.B. Senioren, Kindergartenkinder, betroffen.

Herr Bezirksvertreter Werner möchte differenzieren zwischen der Freigabe des Verbindungswegs zwischen Von-Broich- und Josef-Ponten-Str. und einer generellen Freigabe der Wege im Park für Radfahrer. Für den Verbindungsweg kann er sich eine Freigabe als Gehweg mit Nutzung durch Radfahrer vorstellen, zumal die Frequentierung dieses Weges geringer ist als z.B. am Geh-/Radweg zwischen Roder Weg und Schloss-Schönau-Straße.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne hält die Freigabe des Verbindungsweges ebenfalls für verträglich. Sie stelle auch eine ungefährliche Verbindung für Radfahrer zum Schulzentrum Laurensberg dar, die ansonsten die Parkstraße benutzen müssen.

Für die Fraktion Bündnis90/ die Grünen erklärt Herr Bezirksvertreter Feil, dass diese einer Umwidmung zustimmen kann. Das betroffene Teilstück sei asphaltiert und breit. Ausgehend von einem rücksichtvollen Verhalten der Verkehrsteilnehmer seien keine Probleme zu erwarten.

Auch Herr Bezirksvertreter Pontzen spricht sich für eine Umwidmung aus, auch um eine Verunsicherung der Fußgänger durch die jetzige Rechtssituation zu vermeiden. Der Weg würde bereits durch Radfahrer genutzt. Durch eine Beschilderung und evtl. einer Fahrbahnmarkierung könne man für klare Verhältnisse sorgen.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg sieht zunächst beide Entscheidungsvarianten als annehmbar. Es müsse jedoch deutlich werden, dass darüber hinausgehende Wege im Park für Radfahrer nicht frei gegeben sind und es muss eine Regelung zur Verkehrssicherheit z. B. im Winterdienst bestehen. Außerdem sehe er ein Konfliktpotential zwischen den Radfahrern und Fußgängern z.B. mit Rollator, Kinderwagen oder älterer Mitbürger/Innen. Zudem bestehe eine Gefahr für die Radfahrer durch Ballwürfe vom nahegelegenen Bolzplatz.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay ist der Ansicht, dass man den Radfahrern ermöglichen solle, auf weniger befahrenen Wegen sicher zu fahren als Beitrag zur Verkehrssicherheit. Er spricht sich ebenfalls für eine Umwidmung aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.  
Sie beauftragt die Verwaltung, den Verbindungsweg zwischen Von-Broich-Straße und Josef-Ponten-Straße (Wendehammer) derart umzuwidmen, dass das Radfahren erlaubt wird. Alle anderen Wege im Park bleiben davon unberührt, eine generelle Öffnung des Parks für Radfahrer wird abgelehnt.

**Abstimmung:**

mehrheitlich beschlossen bei 1 Ablehnung und 2 Enthaltungen.

**zu 12 Vergabe der bezirklichen Mittel 2017 - Teil 1**

**Anschaffungen für die MZH / das Bezirksamt / das Schloss Schönau**

**Vorlage: BA 6/0113/WP17**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt folgende Anschaffung aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1-011906-600-5, Kostenart 53180000 ‚Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche‘) in einer Gesamthöhe von 6.630,56 € :

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Ersatzbeschaffung von 105 Nadelvlies-Platten zur Abdeckung des Hallenbodens bei Veranstaltungen | 5.180,56 € |
| 2. Ausstattung Wartezimmer/Kinderspielecke Bezirksamt Richterich                                   | 500,- €    |
| 3. Anschaffung Wandwickelkommode im BehindertenWC Bezirksamt Richterich                            | 450,- €    |
| 4. Anschaffung einer transportablen Beamerleinwand   | 150,- €    |
| 5. Anschaffung eines fahrbaren Rednerpults für das Schloss Schönau                                 | 350,- €    |

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 13 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2017 - Teil 2**

**Vorlage: BA 6/0115/WP17**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel (PSP-Element 1-010102-600-2, Kostenart 54910000) in einer Gesamthöhe von 1.175,- € wie folgt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Zuschuss Malteser Hilfsdienst e.V.                                       | 375,00 € |
| 2. Zuschuss St. Marien-Gesangverein Horbach zur Erlangung des Meistertitels | 200,00 € |
| 3. Anschaffung von Weihnachtsbäumen   | 600,00 € |

B 6/23/WP.17

Ausdruck vom: 22.09.2017

Seite: 11/14

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 14 Anträge**

**Vorlage: BA 6/0120/WP17**

**Beschluss:**

Die Anträge mit der lfd. Nr. 40, 41, 42 und 43 werden angenommen.

**Abstimmung:**

einstimmig

**zu 15 Anfragen gemäß § 13 GeschO**

Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 16 Mitteilungen**

**Vorlage: BA 6/0121/WP17**

Es wird auf die mit der Einladung übersandten Protokolle der AG Altenarbeit sowie der Stadtteilkonferenz, die Information über die Sitzungstermine 2018 und den Sachstandsbericht des Fachbereichs Umwelt zur Renaturierung des Amstelbaches bei Pannesheide verwiesen.